

Burgergemeindeversammlung

Protokoll der Burgergemeindeversammlung vom
Freitag, 23. April 2021 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus

Vorsitz	Silvia Rihs
Stimmzähler	Christina Rihs und Urs Rihs
Protokoll	Susanne Gerber
Stand des Stimmregisters	152
Anwesende Stimmberechtigte	24 (15.79 % der Stimmberechtigten)
Absolutes Mehr	13
Personen ohne Stimmrecht	Hans Bigler, Didier Bregnard Susanne Gerber, Sekretärin/Kassierin
Entschuldigungen	Heidi und Jörg Rihs

Traktanden

1. Protokoll vom 20. November 2020
2. Genehmigung Jahresrechnung 2020
3. Orientierungen
4. Verschiedenes

Die heutige Burgergemeindeversammlung wurde ordnungsgemäss im Nidauer Anzeiger publiziert (Nr. 6 vom 11.03.2021 und Nr. 8 vom 08.04.2021). Es wird keine Änderung der Traktandenliste verlangt. Die vorgeschlagenen Stimmzähler werden einstimmig gewählt.

1. Protokoll vom 20. November 2020

Das Protokoll wird orientierungshalber verlesen. Es lag sieben Tage nach der Versammlung während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung Safnern öffentlich auf. Die Auflage wurde ordnungsgemäss im Amtsanzeiger Nidau publiziert. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Somit wurde das Protokoll durch den Burgerrat am 13.01.2021 genehmigt.

2. Genehmigung Jahresrechnung 2020

Die "ordentliche" Jahresrechnung 2020 mit einem Aufwand von Total Fr. 2'066'168.80 und einem Ertrag von Total Fr. 2'099'422.67 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 33'253.79 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 44'650.
Aus dem Verkauf der Parzelle Nr. 1048 an die Gryfeberg AG resultiert zusätzlich noch ein ausserordentlicher Nettoertrag von Fr. 464'863.00. Somit schliesst die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Total Fr. 498'116.79 ab.

Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission und der Burgerrat empfehlen die Jahresrechnung 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Total Fr. 498'116.79 zur Genehmigung.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2020 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Orientierungen

- Ueli Mahni orientiert über den Wald: Die Durchforstungen im Chugelwald und Talgraben wurden ausgeführt. Das Käferholz und die Buchen, die am Verdorren sind, müssen im Auge behalten werden. Im Einig wurde 477 m³ Holz geschlagen inkl. der Randbäume. Ebenfalls wurde die Etappe 11 gerodet. Der Waldweg Richtung Schützenhaus von Meinisberg wurde saniert. Das Wasser sollte nun wieder besser ablaufen.
- Kurt Rihs orientiert über die Grube. Im Jahre 2020 wurden 111'969 m³ Kies abgebaut. Es gab ca. 3'000 m³ Nagelfluh und ca. 190'000 m³ wurden aufgefüllt. Wie schon erwähnt wurde Etappe 11 bereits gerodet. Zur Zeit führt die Zufahrtsstrasse durch Etappe 11. Mit Beginn der Abdeckungsarbeiten wird die Zufahrtsstrasse ins Grubengebiet aufgehoben und der archäologische Dienst wird die Arbeiten begleiten.
- Walter Bratschi orientiert über den geplanten Wärmeverbund. Die Liegenschaftsbesitzer im Gebiet Höhweg wurden nachträglich noch angeschrieben. Resultat: 2-3 Interessenten. Zur Zeit gibt es Total 38 Interessenten inkl. Grossbezüger. Leider sind wir zeitlich in Verzug, da Aquaplaning etwas Mühe hatte, die Gespräche mit den Interessenten aufzunehmen. Aus diesem Grund haben wir die Firma A Energie aus Schüpfen ins Boot geholt. Diese haben Erfahrung mit dem Aufbau von Fernheiznetzen. Von den 38 Interessenten hat A Energie Stand heute 17 Privatbezüger besucht und die restlichen 21 inkl. Grossbezüger werden demnächst kontaktiert. Die Zustellung der Offerten erfolgt nach der Festlegung der Preise. Bis im Herbst 2021 sollte alles klar sein. Es braucht ca. 2/3 der Interessenten, vor allem die Grossbezüger. Die Umzonung der "Holzschofparzelle" ist am Laufen und könnte ev. bereits im Dezember 2021 an der Gemeindeversammlung zur Abstimmung kommen. Der Burgerrat glaubt an die Sache, ist aber auch kritisch. Ziel muss es sein, mit konkurrenzfähigen Preisen etwas zu verdienen.

4. Verschiedenes

- Die nächste Bürgergemeindeversammlung findet am Freitag, 19. November 2021 um 20.00 Uhr im Bürgerhaus statt.

Die Versammlungsteilnehmenden werden auf die Rügepflicht gemäss Artikel 45 des Organisationsreglements aufmerksam gemacht. Verletzungen von Zuständigkeits- bzw. Verfahrensvorschriften sind sofort zu melden. Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen (Kant. Gemeindegesetz Art. 49a Abs. 3).

Schluss der Versammlung: 20.35 Uhr.

Aus aktuellem Anlass (Covid 19) findet wiederum kein Nachtessen statt.

Die Präsidentin:

Die Sekretärin/Kassierin:

Silvia Rihs

Susanne Gerber